

SommerUni begeistert Schülerinnen für MINT

13.7.2026 - | Bergische Universität Wuppertal

Eine Woche lang Campusluft schnuppern, experimentieren und Studienfächer entdecken: Die SommerUni der Bergischen Universität Wuppertal stieß erneut auf großes Interesse. Mehr als 100 Workshops, Vorlesungen und Laborangebote gaben den Schülerinnen spannende Einblicke in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - und machten Lust auf ein MINT-Studium.

Die SommerUni der Bergischen Universität bleibt ein Erfolgskonzept: In diesem Jahr nahmen 230 Schülerinnen aus ganz Nordrhein-Westfalen am Schnupperstudium teil. Je rund ein Drittel der Teilnehmerinnen kam aus Wuppertal, dem Bergischen Land sowie aus anderen Regionen des Landes. Besonders erfreulich: Innerhalb der vergangenen zehn Jahre haben sich die Teilnehmerinnenzahlen nahezu verdreifacht – ein deutliches Zeichen für das anhaltend große Interesse am MINT-Angebot der Universität.

An fünf Tagen erwartete die Schülerinnen ein Programm mit zahlreichen Veranstaltungen. In Laboren, Hörsälen und Werkstätten konnten sie selbst experimentieren, wissenschaftliche Methoden kennenlernen und sich mit Studierenden sowie Forschenden austauschen. Begleitet wurden sie dabei von 15 SommerUni-Tutorinnen, die selbst ein MINT-Fach an der Bergischen Universität studieren. Sie standen den Teilnehmerinnen während der gesamten Woche mit Tipps, Erfahrungen und praktischer Unterstützung zur Seite.

Blick in die Berufswelt

Traditionell endete die SommerUni mit Exkursionen zu Unternehmen der Region. Dort erhielten die Teilnehmerinnen Einblicke in mögliche Berufsfelder und lernten, wie vielfältig die Perspektiven für Absolventinnen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind – von der Forschung über die Entwicklung bis hin zu technischen Berufen.

Beeindruckend war auch in diesem Jahr das Engagement vieler Teilnehmerinnen. Trotz der angespannten Situation im öffentlichen Nahverkehr nahmen sie teils lange und aufwendige Anreisen in Kauf. Einige reisten täglich mehrere Stunden mit der Bahn an – etwa aus Arnsberg oder Neuss –, andere mieteten sich für die Woche gemeinsam in Wuppertal ein und gründeten kurzerhand eigene „SommerUni-WGs“.

Auch die Rahmenbedingungen trugen zum Gelingen der Woche bei: Angenehme Temperaturen sorgten für beste Voraussetzungen, und durch das parallel stattfindende CampusSommerfest konnten die Schülerinnen das studentische Leben auf dem Campus zusätzlich erleben.

<https://www.uni-wuppertal.de/de/news/detail/sommeruni-begeistert-schuelerinnen-fuer-mint>